

Samstag, 1. 9. 2018, 21 Uhr:

AK 18.-

667-The Neighbour of the Beast

Iron-Maiden-Cover, Fulda

Die 5 Herren von 667 werden heute den Blues Club mit der erbaulichen und feinfühligem Musik Iron Maidens bespielen. Dabei geht es weniger darum, die Klassiker einfach nur Ton-für-Ton nachzuspielen, sondern vielmehr darum den Sound, die Bühnenpräsenz und die Stimmung so authentisch wie möglich auf der Bühne zu präsentieren. Angefangen vom original 80er Jahre Iron Maiden Outfit, der Verstärkertechnik, den Instrumenten, dem Bühnenbild bis hin zum obligatorischen Auftritt des Iron Maiden Maskottchens Eddie lassen die 5 Musiker bei jedem Auftritt das Maiden-Feeling auf das Publikum überspringen. Mit etwas Glück lässt sich bei den Gigs dieser seit 1998 aktiven Band auch noch Prominenz blicken. Fazit: Das Rundumglücklichpaket für Maiden-Fans und alle anderen Metal-Heads

Mittwoch, 5. 9. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Dr. Cleanhead

Blues, Bremen

Doctor Cleanhead haben definitiv den Blues, und den spielen sie so, wie er eigentlich schon immer gedacht war: Sempel in Melodie und Text, dafür umso zwingender im Groove, und immer wieder auch mit dem Mut zu ehrlichen und mitreißenden Gefühlen, von der verträumten Ballade zum stampfenden Boogie, vom andächtigen Gospel zum rumpelnden Mardi Gras. Zum unverwechselbaren Doctor Cleanhead-Sound trägt dabei nicht unwesentlich bei, dass ein Großteil der Instrumentierung auch bei Stromausfall noch klasse klingt: Zum Einsatz kommen Instrumente wie Harmonika, Cajon und National-Guitar. Das Programm reicht von Robert Johnson über Muddy Waters und Leadbelly bis zu Janis Lyn Joplin, wobei die Stücke auf das Wesentliche reduziert und auf den Punkt gebracht werden. Und auch wenn die musikalisch wie menschlich erfahrenen Herren die Songs „frei von intellektuellen Störfeldern“ präsentieren: die eine oder andere interessante Info zu Liedgut und Original-Interpreten gibt's gratis obendrauf.

Donnerstag, 6. 9. 2018, 20 Uhr:

AK 5.-

Fear Connection / Sarkast / Phantom Corporation

Death Metal / Crustcore / Crust Thrash, Bremen / Braunschweig
Heute gibt es ganz amtlich dreimal ordentlich auf die Lauscher: Phantom Corporation knallen dem Zuhörer eine eher brachiale Mixtur aus D-Beat, Death Metal und old school Trash/Punk um die Ohren, die musikalisch irgendwo zwischen Dampftramme und Presslufthammer einzuordnen ist. Geniale Arrangements und ein klasse Songwriting sorgen dafür, dass die Musik nicht nur brutal und ehrlich, sondern auch verdammt interessant aus den Boxen schallt. Dazu kommen Musiker, deren Erfahrung und Hingabe nicht zu überhören und zu übersehen sind. Abgerundet wird der heutige Konzertabend von den ebenfalls nicht allzu dezent auftretenden Bands Sarkast, die dem geneigten Publikum politischen Crust/Hardcore Punk, gespickt mit Powerviolence- und Grindcoreattacken näherbringen wollen, sowie Fear Connection, die einen Mix aus Old School Death Metal, Crust Punk und Thrash-Parts mit einem ordentlichen Schuss Melodie aus dem Hut zaubern.

Freitag, 7. 9. 2018, 21 Uhr:

AK 28.-

The Blues Band

Blues, England

Paul Jones (vc/s/hrp), Dave Kelly (vc/s/gtr), McGuinness (gtr/vcls), Gary Fletcher (bss/vcls), Rob Townsend (drms)
Eine der häufigsten Fragen, die uns in der letzten Zeit gestellt wurden, lautete: „Ist es wirklich The Blues Band?“ Die Antwort ist: „JA!“ Bereits 1979 fand die Band zusammen, und bis heute sind sie unermüdlich in nahezu Originalbesetzung unterwegs. Was die Herren von Anfang an einte, ist die Liebe zum Blues, und das hört man bei jeder einzelnen Note, ganz egal ob sie Coverversionen oder Blues Band-Titel spielen, die selber bereits oft Klassiker-Status erreicht haben, und die den ganz unverwechselbaren The Blues Band-Sound geprägt haben. Dabei ist es nicht so, dass die Bandmitglieder vorher arbeitslos gewesen wären. Sie spielten schon mit so illustren Leuten wie John

Mayall, Howlin' Wolf, John Lee Hooker oder Manfred Mann zusammen. Was ihre große Fangemeinde besonders erfreuen wird: Im Gepäck hat The Blues Band ihr nahezu brandneues Album „The Rooster Crowed“, bei dem sofort klar wird, dass die Truppe immer noch eine der besten Britischen Rhythm & Blues-Bands ist, die man erleben darf!

Samstag, 8. 9. 2018, 21 Uhr:

AK 18.-

Path Of Genesis

Genesis-Cover, Bonn/Köln

Auch dem letzten Kulturbanausen dürfte bei diesem Bandnamen klar sein, in welche Richtung die musikalische Reise geht. Wobei es ganz konkret glücklicherweise nicht um die späten (Pop-)Genesis geht, sondern um die künstlerisch wertvollen Songs aus den 70er-Jahren, die man mit Fug und Recht als die kreativste Phase des großen Vorbilds ansehen kann. Das Programm von The Path of Genesis enthält vornehmlich Stücke der legendären Alben "Foxtrot", "Selling England by the Pound", "The Lamb lies down on Broadway" und "A Trick of the Tail". Geadelt wurde die rheinische Band übrigens von keinem Geringeren als John Burns, Produzent dreier Genesis-Alben in den Siebzigern. Er schrieb schlicht: "... sie haben die Atmosphäre und den Sound der Original-Band eingefangen. Ich bin sehr beeindruckt. Ich finde, sie klingen großartig." Und das hat sich in 13 Jahren und mit neuer Besetzung bei Path Of Genesis kein bisschen geändert!

Dienstag, 11. 9. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Christian Falk

Singer & Songwriter, Bremen

Er ist wieder da – und diesmal mit neuem Album! Katharina Leuck schreibt über dieses: „Über ein Jahr lang schraubte Christian Falk an seinen Songs, an der perfekten Mischung aus Kontrasten. Auf Farbe & Dunkel trifft zwischen 10 Stücken bunter, lebensbejahender Poprock kompromisslos auf tiefe, schmerzzerfüllte Melancholie und politischen Kommentar. Mal verpackt in konkreten, mal in abstrakten Liedermacherstücken, die auf musikalischer Ebene Falks Cellisten Friedemann Eich und dem Produzenten Tobi Schneider ihren perfekten Feinschliff verdanken.“ Dem braucht man nichts mehr hinzufügen, außer: unbedingt live anhören!

Mittwoch, 12. 9. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Millionaires

Rock & Blues, Bremen

Diese 4 Herren haben weit mehr zu bieten als prall gefüllte Taschen: Eric Clapton, die Beatles, die Eagles und andere Klassiker liefern das Storyboard für die musikalischen Erzählungen der Millionaires und inspirieren diese zugleich, die Tiefen einiger viel und einiger viel zu wenig gehörter Werke neu auszuloten. Zusammen mit Songs aus eigener Feder entsteht so ein zeitloses musikalisches Kaleidoskop jenseits stilistischer Schubladen und kurzlebiger Trends, das alles ist und alles werden kann, außer langweilig.

Donnerstag, 13. 9. 2018, 20 Uhr:

AK 19.-

Ryan McGarvey

Blues Rock, USA

Ryan McGarvey stammt aus Albuquerque im US-Bundesstaat New Mexico, spielt genial Gitarre und wird seit längerem allerorten stürmisch als das "next big thing" gefeiert. Und mehr muss man über unseren heutigen Stargast eigentlich gar nicht lesen, denn den ganzen Rest solltet Ihr Euch lieber anhören. Ein veritabler Brettartist mit unbedingtem Gespür für Timing, Laut- und Leisestärke sowie selbstverständlich die unverzichtbare Schippe voll Dreck und Wüstenstaub - da kommen alle Freunde des Lauterhärtererscheller bestens auf ihre Kosten. Und, ach ja: Den einen oder anderen Boogie soll er auch in petto haben. Dass er inzwischen tonnenweise Preise eingeharbt hat ist dabei vielleicht weniger wichtig als die Tatsache, dass er bei seinen letzten Besuchen einfach jeden begeistert hat!

Freitag, 14. 9. 2018, 21 Uhr:

AK 17.-

Hells Balls

AC/DC-Cover, Bremen

Unverhofft kommt nicht so oft, aber manchmal: Heute gastiert im Blues Club unsere Spezialtruppe für hochgradig intellektuelle und für Feingeister bestimmte Musik, diesmal nicht im Rahmen der alljährlichen AC/DC Festspiele, sondern einfach nur

um auch dem letzten Feuilletonisten die Gelegenheit zu bieten herausfinden, was kulturelle Vielfalt wirklich bedeutet. Alles weitere zu Musik und Musizierenden schenken wir uns, wer von dieser Truppe noch nichts gehört hat, hört nichts. Eine Besonderheit muss jedoch erwähnt werden: Es gibt keinerlei Vorbestell-Möglichkeit. Die Karten gibt's bei Hot Shot, im Club oder in der Kneipe bei persönlichem Erscheinen (wenn nicht ausverkauft, was unserer Erfahrung nach verdammt schnell gehen kann). Wer zu spät kommt, den bestraft der Türsteher.

Samstag, 15. 9. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Pitchback

Rock & Hard Rock Cover, Bremen

Skunk Anansie und AC/DC, Guns n' Roses und Aerosmith: Pitch Back bringt das Beste aus 30 Jahren Rock und Metal auf die Bühne und sorgt für unvergessliche, nostalgische und ohrenschmalzbefreiende Momente! Auf der Checkliste für diesen Abend: „Dröhnende Gitarre, wummernder Bass, extrovertierte Key's und dicker Drumsettsound“. Passt. Dazu gibt's eine 1A-Rockröhre auf der Bühne, die uns die Songs mit Schmackes um die Lauscher pfeffert. Derart aufgestellt wird dies der perfekte Abend für Freunde der etwas härteren Musik.

Montag, 17. 9. 2018, 20 Uhr:

AK 28.-

Shakatak

Pop, Jazz & Funk, Großbritannien

Und hier kommt noch eine Britische Band, die man getrost klassisch nennen kann, und sie kommt ebenfalls fast in Original-Besetzung: Shakatak präsentieren famosen Jazz, Pop und Funk, und das seit nunmehr fast 40 Jahren in unverminderter, großartiger Qualität! Während Shakatak in Großbritannien und Fernost eine große und treue Fangemeinde ihr eigen nennt, sind sie in Deutschland nach den 80ern leider ein wenig in Vergessenheit geraten. Völlig zu unrecht, denn solch veritable Musiker, deren Feeling für Jazz und Funk sich einem sofort in die Gehörgänge einbrennt, findet man viel zu selten. Umso schöner ist es, heute zu solch wundervollen Stücken wie „Night Birds“, „Dark is the Night“ und natürlich „Down on the Street“ abfeiern zu können!

Dienstag, 18. 9. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Am I Five

Rock & Funk, Nordenham

Rock, Pop & Funk aus Nordenham – das ist Am I Five. Und sie sind anders: Statt sich auf vollkommen ausgetretenen Cover-Pfaden zu bewegen, hat die Band ausgesuchte musikalische Perlen von Prince, Grace Jones, Mother's Finest oder den B52's im Instrumentenkoffer. Obendrauf kommt noch ein ganzer Schwung hervorragender Eigenkompositionen, von denen es inzwischen auch eine ganze CD gibt. Ausdrücklich sei an dieser Stelle auf die Sängerin Merle aufmerksam gemacht, die der Band ihre wunderschöne und markante Stimme leiht und ihre vier Herren an den Instrumenten ganz hervorragend ergänzt.

Mittwoch, 19. 9. 2018, 20 Uhr:

AK 23.-

Laura Cox Band

Southern Blues Rock, Frankreich

Falls jemand von Laura Cox noch nichts gehört haben sollte: Heute ist die Gelegenheit, dies nachzuholen. Denn Laura hat sich bereits in sehr jungen Jahren für eine Musik entschieden, für die unsere französischen Nachbarn nur bedingt bekannt sind: Southern- und Classic-Rock, pur, unverfälscht, gradlinig und gerne auch in etwas härterer Gangart! Und dabei hört man ihr nur allzu gerne zu, denn die Dame kann nicht nur singen. Vor allem ihr wahrhaft fameses Gitarrenspiel hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Das gilt natürlich auch für ihre Bandkollegen, die das klangliche Gesamtbild dieser von The Band, ZZ Top oder Johnny Cash geprägten Musik perfekt ergänzen und abrunden. Diese Einmalige Mixtur aus Country, Blues, Southern Rock und Hard Rock können wir nur wärmstens ans Herz (und die Ohren) legen.

Donnerstag, 20. 9. 2018, 20 Uhr:

AK 21.-

Jane

Krautrock, Hannover

Wer an das (etwas despektierlich getaufte) Genre des Krautrock denkt, dem kommt mit hoher Wahrscheinlichkeit als erstes der Name Jane in den Sinn. Zurecht. Seit 1970 durchgängig aktiv, ist heute DIE Band der Rockmusik aus deutschen Landen zu Gast. Trotz einiger Jährchen auf dem Buckel und der einen oder anderen Umbesetzung hat sich eines nicht geändert: Der wunderbare, melodiose, progressive Sound, der das Werk der Band auszeichnet und auf allerhöchstem Niveau auf die Bretter gebracht wird. Da sowohl Klassiker wie „Daytime“, „Out in the rain“, „Hangman“, „Fire“ oder „Water, Earth & Air“ als auch neuer Stoff anstehen, gib't heute Abend die Gelegenheit, Jane zu entdecken, wiederzuentdecken – oder ihnen einfach die Treue zu halten.

Freitag, 21. 9. 2018, 21 Uhr:

AK 18.-

Kiss Forever Band

Kiss-Cover-Show, Ungarn

Kiss ist eine 1973 gegründete Hard- und Glam-Rock-Band, die jedem Zuschauer als erstes dadurch auffiel, dass die Bandmitglieder beim Make-Up-Kurs die Sache mit „unauffällig“ nicht so wirklich kapiert hatten. Die Kiss Forever Band aus Budapest ist die mit Sicherheit bekannteste und auch meistbeschäftigste Kiss Tribute Band Europas und dies seit über 20 Jahren. Und auch wenn unsere kleine Kulturstätte fast ein wenig unterdimensioniert erscheint: Die Band läuft aus diesem schönen Anlass mit Kostümen und erwählter dezenter Gesichtsbemalung auf – und nicht „unmasked“, wie es die Vorbilder heute zu tun pflegen. Selbstverständlich werden dabei neben vielen, vielen Hits der New Yorker auch „I was made for loving you“, „Detroit Rock city“, „Lick it up“ oder „Hooligan“ zu Gehör gebracht – für Kiss- und Rock-Fans ein ganzheitliches Konzerterlebnis.

Samstag, 22. 9. 2018, 21 Uhr:

AK 18.-

Doors Of Perception

Doors-Cover, Berlin

Pforten der Wahrnehmung: Ein Buch von Aldous Huxley, das auf einem Zitat von William Blake beruht. Beides zusammen gilt als Ursprung des Namens einer der faszinierendsten Bands der Musikgeschichte. Und hier haben wir nun ein Quartett, das mit authentischer Instrumentierung und einem wahnsinnig guten (visuellen wie akustischen) Jim-Morrison-Performer die durch und durch genialen Doors-Songs am Leben erhält. Völlig zu Recht gelten diese Künstler als die Nummer 1 der Doors-Tributebands in Europa. Nur so viel: Bei den Originalen ging's im Konzert oft etwas unstrukturiert und chaotisch zu. Die Doors of Perception dagegen sind Profis, die für ungehemmtes Sixties-Feeling mit dem einmaligen Acidrock-Sound stehen.

Dienstag, 25. 9. 2018, 20 Uhr:

AK 15.-

Dirt River Radio / Balls

Blues, Rock & Country / Stoner, Australien

Heute haben wir es mit zwei Formationen zu tun, die dieser Schreiberling dem geehrten Publikum trotz des dezent ungünstigen Wochentags ganz eindrücklich empfehlen möchte. Dirt River Radios' Musik ist sowohl von Country als auch von Rock und Hardrock beeinflusst, was eine total abgefahrene und so noch nicht gehörte Mixtur ergibt. Zur Einordnung: Manche Songs eignen sich ad hoc für einen Tarantino-Soundtrack, während andere die perfekte Untermauerung für jede Schnapshöhle sind. Die Jungs verstehen nicht nur ihr Handwerk, sie üben es mit Herz und Seele aus! „Like it or hate it, one thing is for sure, this is the truth...“ – nun, wir lieben diese grundsympathische Truppe. Ebenfalls aus Melbourne sind The Balls angereist. Ihre Mischung aus Punk und Stoner Rock hat definitiv K.O.-Qualität. „Wenn Red Fang und Clutch auf Meth eine Band gründen würden – es klänge wie „The Balls“. Das trifft es wie die Faust aufs Ohr!

Mittwoch, 26. 9. 2018, 20 Uhr:

AK 33.-

Pretty Things

Kult, England

Kommen wir nun zu noch einem echten Klassiker: Anfang der 1960er Jahre gründeten Phil May und Dick Taylor die Band The Pretty Things. Letzterer war zuvor Gründungsmitglied und Bassist bei einer leidlich bekannten Band namens Rolling Stones und wenn man sich aktuelle und vor allem ältere Auftritte der hübschen Dinger ansieht, kann man zu dem Schluss kommen, dass ihm die Stones schlicht viel zu langweilig waren. Doch abgesehen von Eskapaden auf und abseits der Bühne sind die Pretty Things vor allem eins: eine für viele Künstler vorbildhafte Rhythm and Blues-Band, wobei auch ihre Ausflüge in das Land des Psychedelic-Rock bleibenden Eindruck in der Musikgeschichte hinterlassen haben. An dieser Stelle sei das Album S. F. Sorrow erwähnt, bei dem es sich vermutlich um die erste Rockoper der Geschichte handelt. Und auch wenn Hits wie Rosalyn, Road Runner oder Don't Bring Me Down schon ein klein wenig älter sind, können wir ruhigen Gewissens ein großartiges Konzert einer der am längsten aktiven britischen Bands versprechen.

Donnerstag, 27. 9. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Deafcon 5

Progressive Hard Rock, Hamburg

Deafcon 5 gründete sich bereits vor 10 Jahren und auch heute noch weisen die Mitglieder stolz darauf hin, die wohl planloseste Band der Welt zu sein. Wobei dies nicht falsch verstanden werden sollte: Denn aus unterschiedlichen Geschmacksrichtungen des Rock kommend, formte die Band ganz unbefangenen ihren eigenen, abwechslungsreichen dabei aber immer wiedererkennbaren Stil. Das Ergebnis ist ein melodie- und detailreicher progressiver Hardrock mit eingehenden Refrains und ausgefallenen Instrumentalparts. Wer will, findet in der Musik Pink Floyd oder Genesis genauso wie Queensrÿche oder Dream Theater wieder. Doch letztendlich hört man immer Deafcon 5 und genau das macht die Musik so fesselnd.

Freitag, 28. 9. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Rebel By Law

Rock Cover, Bremen

Mit Rebel By Law firmiert ein formidables Sextett in unserer Klein- und Großkunststätte, das sich neben einer bigbandmäßigen Mannschaftsstärke vor allem durch eines auszeichnet: es rockt! Das Repertoire der Band wurde dabei so einfach wie logisch ausgewählt: Sie spielt die Musik, die sie selber mag. Das Publikum kann sich auf authentischen Rock und erdigen Blues freuen, der mit mehrstimmigem Gesang, einem groovenden und knackigen Bass, einem treibenden Schlagzeug und zwei Gitarren auf die Bretter gezimmert wird. Mit Klassikern der Rockmusik, von AC/DC über Status Quo bis zu ZZ Top, ergänzt durch ausgewählte neuere Songs, die durchaus auch mal von Adele oder Amy Winehouse stammen können, ist ein waschechter Rock 'n' Roll-Freitag garantiert.

Samstag, 29. 9. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Rosa & Die Wilden Jungs

Pinkpostpunkpop, Bremen

Rosa und ihre Djungles sind wieder da, und das erfreut uns ganz besonders. Ihr Pinkpostpunkpop sei dem Publikum hier nochmals ganz nachdrücklich ans Herz gelegt. Denn wer diese Musik zum ersten mal hört hat so etwas zum ersten mal gehört! Es klingt nämlich wirklich und wahrhaftig ganz, ganz besonders - mal krachend und ruppig, mal leise und zart, mal tief in sich versunken, und dann geht es weiter mit bedingungslosem Totalalarm und vollem Körpereinsatz. Die diesem relativ alten Begriff eine völlig neue Dimension verleihende charismatische Frontfrau Rosa komponiert und textet die Songs, ist spürbar mit ganzem Herzen und voller Seele dabei. Und die wilden Jungs rumpeln und poltern dazu mit ihren Instrumenten herum, dass es eine wahre Pracht ist. Eben ganz, ganz eigen.

Vorverkauf im Pressehaus Martinstrasse, bei Hot Shot Records, Knochenhauer Strasse 20-25 • Ear, Steintor • in allen Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie bei uns. Ticket Hotline: 0421-36 36 36

Meisenfrei Blues Club

Hankenstraße 18, Bremen Innenstadt (Nähe Brill)

Auf: Kneipe ab 15 • Clubabende ab 19 Uhr

Live im September 2018

667-THE NEIGHBOUR OF THE BEAST

Iron-Maiden-Cover, Fulda (Sa., 1.9.18)

DR. CLEANHEAD

Blues, Bremen (Mi., 5.9.18)

FEAR CONNECTION / SARKAST / PHANTOM CORPORATION

Death Metal / Crustcore, Bremen / Braunschweig (Do., 6.9.18)

THE BLUES BAND

Blues, England (Fr., 7.9.18)

PATH OF GENESIS

Genesis-Cover, Bonn/Köln (Sa., 8.9.18)

CHRISTIAN FALK

Singer & Songwriter, Bremen (Di., 11.9.18)

MILLIONAIRES

Rock & Blues, Bremen (Mi., 12.9.18)

RYAN MCGARVEY

Blues Rock, USA (Do., 13.9.18)

HELLS BALLS

AC/DC-Cover, Bremen (Fr., 14.9.18)

PITCHBACK

Rock & Hard Rock Cover, Bremen (Sa., 15.9.18)

SHAKATAK

Pop, Jazz & Funk, Großbritannien (Mo., 17.9.18)

AM I FIVE

Rock & Funk, Nordenham (Di., 18.9.18)

LAURA COX BAND

Southern Blues Rock, Frankreich (Mi., 19.9.18)

JANE

Krautrock, Hannover (Do., 20.9.18)

KISS FOREVER BAND

Kiss-Cover-Show, Ungarn (Fr., 21.9.18)

DOORS OF PERCEPTION

Doors-Cover, Berlin (Sa., 22.9.18)

DIRT RIVER RADIO / BALLS

Blues, Rock & Country / Stoner, Australien (Di., 25.9.18)

PRETTY THINGS

Kult, England (Mi., 26.9.18)

DEAFCON 5

Progressive Hard Rock, Hamburg (Do., 27.9.18)

REBEL BY LAW

Rock Cover, Bremen (Fr., 28.9.18)

ROSA & DIE WILDEN JUNGS

Pinkpostpunkpop, Bremen (Sa., 29.9.18)

www.meisenfrei.de

Meisenfrei Blues Club

Konzerte im September

Sa,	1.9.:	667-The Neighbour of the Beast Iron-Maiden-Cover, Fulda (21Uhr)	18,-
Mi,	5.9.:	Dr. Cleanhead Blues, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	6.9.:	Fear Connection / Sarkast / Phantom Corporation Death Metal / Crustcore, Bremen / Braunschweig (20Uhr)	5,-
Fr,	7.9.:	The Blues Band Blues, England (21Uhr)	28,-
Sa,	8.9.:	Path Of Genesis Genesis-Cover, Bonn/Köln (21Uhr)	18,-
Di,	11.9.:	Christian Falk Singer & Songwriter, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Mi,	12.9.:	Millionaires Rock & Blues, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	13.9.:	Ryan McGarvey Blues Rock, USA (20Uhr)	19,-
Fr,	14.9.:	Hells Balls AC/DC-Cover, Bremen (21Uhr)	17,-
Sa,	15.9.:	Pitchback Rock & Hard Rock Cover, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Mo,	17.9.:	Shakatak Pop, Jazz & Funk, Großbritannien (20Uhr)	28,-
Di,	18.9.:	Am I Five Rock & Funk, Nordenham (20Uhr)	Eintritt frei
Mi,	19.9.:	Laura Cox Band Southern Blues Rock, Frankreich (20Uhr)	23,-
Do,	20.9.:	Jane Krautrock, Hannover (20Uhr)	21,-
Fr,	21.9.:	Kiss Forever Band Kiss-Cover-Show, Ungarn (21Uhr)	18,-
Sa,	22.9.:	Doors Of Perception Doors-Cover, Berlin (21Uhr)	18,-
Di,	25.9.:	Dirt River Radio / Balls Blues, Rock & Country / Stoner, Australien (20Uhr)	15,-
Mi,	26.9.:	Pretty Things Kult, England (20Uhr)	33,-
Do,	27.9.:	Deafcon 5 Progressive Hard Rock, Hamburg (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	28.9.:	Rebel By Law Rock Cover, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Sa,	29.9.:	Rosa & Die Wilden Jungs Pinkpostpunkpop, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei

Öffnungszeiten: Mitt- bis Samstag ab 19 Uhr. Ein Produkt von: **MEISENFREI**
Bier · Blues · Rock'n'Roll Kneipe, **theklich ab 15 Uhr**. Hankenstraße 18, 28195 Bremen